

Raster für die Fehleranalyse von Schülertexten

Fehlerkategorie	Falschschreibungen (Fehlerwörter)	Anzahl/Fehlerquotient (s. S. 38 im Heft)
Verstoß gegen die vollständige (lautgetreue) Verschriftung		
silbisches Prinzip		
Schreibung von <e>, <er> in unbetonten Silben		
silbeninitiales <h>		
Doppelkonsonanten		
Doppelvokale		
Dehnungs-<h>		
s-/ß-Schreibung		
<sp>, <st>		
morphematisches Prinzip		
Umlautschreibung		
Auslautverhärtung		
Schreibung an der Morphemfuge		
Beibehaltung silbischer Markie- rungen in allen Wortformen		
Schreibung von Präfixen, z. B. ver-, vor-		
syntaktisches Prinzip		
Großschreibung		
Getrennt-/ Zusammenschreibung		
das-/dass-Schreibung		
Zeichensetzung		

1. Markieren Sie im Schülertext die orthographischen Fehler.
2. Sortieren Sie die Fehler in die Tabelle ein.
3. Berechnen Sie ggf. den Fehlerquotienten für auffällige Fehlerkategorien.
4. Setzen Sie mit Ihrer Förderplanung an den Fehlerkategorien an, die dem Schüler die größten Schwierigkeiten bereiten.

Manchmal kann es auch sinnvoll sein, einen Fehlerbereich als Ausgangspunkt zu wählen, bei dem schnell Lernerfolge zu erwarten sind, und komplexere Bereiche noch einmal hintenanzustellen.

Förderideen bei Fehlerhäufungen in bestimmten Bereichen finden Sie in den Unterrichtsideen und in Unterricht steuern, S. 40 im Heft.